

Verkehrt herum

Und eines Tag's, wenn's nichts mehr gibt,
ist Menschenfleisch noch sehr beliebt!
Dann werden uns die Massen fressen,
die wir vorher, brav, nicht vergessen,
sondern aufgepäppelt haben -
sie mögen sich an uns noch laben!

Wir wollten's ja nicht kontrollieren,
uns wehren und den wilden Tieren
auch nicht helfen, die verschwanden -
mit ihnen kommen wir abhanden.
Natur nicht ernsthaft zu bewahren,
erzeugt die vielen Völkerscharen!

Der klare Denker schützt auch sich,
nur so stimmt wirklich unterm Strich,
die ganze Rechnung mit dem Leben.
Den eignen Untergang erstreben,
weil wer sich nicht beherrschen kann,
das rächt sich einmal, irgendwann.

Doch nicht erst weit im Übermorgen -
wir machen uns zu wenig Sorgen,
über jene, die nicht denken,
sich fleißig Kind um Kinder schenken,
obwohl sie schon Milliarden sind!
Warum sind wir für Fakten blind?

Wir heißen Dummheit menschlich fein
und das soll gleich vernünftig sein?
Schaut doch einmal wie sich der Feind
in Wirklichkeit verhält, nicht scheint!
Der Schein des Guten ist nichts wert -
wacht auf, die Sache läuft verkehrt!

© **Alf Gloker**